DJE - Zins & Dividende

ISIN: LU0553164731

Scope hat den Fonds DJE - Zins & Dividende mit der Top-Ratingnote B (gut) bewertet. Der im Jahr 2011 aufgelegte ausgewogene Mischfonds investiert in globale Aktien und Anleihen mit dem Fokus auf absolute Erträge.

Fonds im Überblick per 30/04/2025

Fonds	Peergroup	Volumen in EUR Mio.	Total Expense Ratio	Auflagejahr
DJE - Zins & Dividende	Mischfonds Global Ausgewogen	4.210	1,73%	2011

* Der relevante Track Record des Fonds läuft seit Auflage zum 28.02.2011

Zum Bewertungsstichtag 30.04.2025 verfügt der Fonds über einen relevanten Track Record von 170 Monaten. Die Ergebnisse der quantitativen Bewertung fließen deshalb in die Gesamtbewertung mit einer Gewichtung von 60% ein.

Stärken und Schwächen

- ⊕ Langfristige Performance: Seit Auflage erzielte der Fonds eine durchschnittliche jährliche Rendite von 4,92% bei einer Volatilität von 6,12%.
- ⊕ Kontinuität des Fondsmanagements: Fondsmanager Dr. Jan Ehrhardt leitet den Fonds seit Auflegung im Jahr 2011. Seit 2019 wird Ehrhardt vom stellvertretenden Manager Stefan Breintner unterstützt.
- ⊕ Ausgezeichnetes Risikomanagement: Die Risikokennzahlen des Fonds liegen deutlich unter dem Peergroupdurchschnitt. Der Fonds hat sich insbesondere in Krisenzeiten durch eine geringe Volatilität und einen niedrigen maximalen Verlust bewährt.
- ⊕ Entwicklungsgeschichte, Eigentumsverhältnisse und Stabilität der Unternehmensstruktur: Die DJE Kapital AG wurde von CEO Dr. Jens Ehrhardt im Jahr 1974 gegründet. Sie hat sich zu eine der führenden unabhängigen Investmentgesellschaften im deutschsprachigen Raum entwickelt und befindet sich auch heute noch im Familienbesitz.
- ⊖ Kostenstruktur: Mit einer Gesamtkostenquote (OGC) von 1,73% und einer Performancegebühr von 10% auf Gewinne über 4% p.a. (High Watermark existiert) liegt der Fonds leicht über dem Peergroupdurchschnitt.

Risiko und Rendite im Überblick per 30/04/2025

	Rendite 1 Jahr	Rendite 3 Jahre p.a.	Rendite 5 Jahre p.a.	Rendite seit Auflage p.a.
DJE - Zins & Dividende	**2,53%**	**2,65%**	**4,01%**	**4,92%**
Peergroup Average	2,97%	2,18%	3,87%	3,14%

	Volatilität 3 Jahre p.a.	Volatilität 5 Jahre p.a.	Max. Verlust 36M / 6M roll	Max. Verlust 60M / 6M roll
DJE - Zins & Dividende	**6,32%**	**6,02%**	**-5,35%**	**-9,16%**
Peergroup Average	7,64%	6,92%	-8,04%	-11,58%

B
Fondsrating
Mai 2025

A (100 – 78)	Sehr gut
B (77 – 60)	Gut
C (59 – 41)	Durchschnittlich
D (40 – 23)	Unterdurchschnittlich
E (22 – 1)	Schwach

Scope Fondsrating

Gesamtrating

B (70)

Performance-Indikatoren

B (66)

Risiko-Indikatoren

A (80)

Lead Analyst

Andreas Bartels
+49 69 66773-8954
a.bartels@scopeanalysis.com

Second Analyst

Florian Koch
+49 69 66773-8956
f.koch@scopeanalysis.com

Business Development

Felix Hoffmann
+49 30 27891-137
f.hoffmann@scopeanalysis.com

Redaktion/Presse

Christoph Platt
+49 30 27891-112
c.platt@scopegroup.com

Bewertung

Die Tabelle liefert eine Übersicht der Bewertung für die einzelnen Hauptindikatoren. Sie bilden die Grundlage für das Gesamtrating.

Scope Rating im Überblick

	Performance-Indikatoren	Risiko-Indikatoren	Gesamtrating
Punkte	66	80	70
Rating	B	A	B

Zum Bewertungsstichtag 30.04.2025 verfügt der hier untersuchte Fonds über einen Track Record von mehr als 60 Monaten. Daher fließen in die Gesamtbewertung die Ergebnisse der quantitativen Bewertung mit einer Gewichtung von 60% ein.

Ausgewählte Aspekte zum Qualitativen Rating

Relative Performance	Langfristige Ertragskraft	Verhaltensrisiko	Verlustrisiko
Sehr gut	Sehr gut	Gut	Sehr gut

Der Fonds wird mit einem benchmarkfreien Anlageansatz verwaltet. Der Fokus liegt auf der Erzielung absoluter Erträge bei gleichzeitiger Vermeidung dauerhafter Kapitalverluste. Dabei investiert Fondsmanager Dr. Jan Ehrhardt in globale Aktien und Anleihen, wobei die Aktienquote zwischen 25% und 50% liegt. Er stützt sich bei der Verwaltung des Fonds auf den stellvertretenden Manager Stefan Breintner und die übrigen Mitglieder des hausinternen Researchteams bei DJE Kapital, das aus 17 langjährig erfahrenen Fondsmanagern und Analysten besteht. Die Allokation im Fonds hinsichtlich Anlageklassen, Sektoren, Ländern und Währungen wird Top-down auf Basis der Empfehlungen eines neunköpfigen Strategieteams vorgenommen. Haupteinflussfaktor für diese Entscheidungen bilden die Indikatoren des proprietären, langjährig etablierten FMM-Modells. Die Titelauswahl erfolgt Bottom-up basierend auf der fundamentalen Analyse der Aktien und Unternehmensanleihen durch das Researchteam, dem auch Dr. Jan Ehrhardt angehört. Bei der Titelauswahl wird insbesondere auf die Qualität der Unternehmen sowie die Erzielung laufender Erträge in Form von Zins- und Dividendenzahlungen geachtet.

Unternehmen

Die DJE Kapital AG wurde von CEO Dr. Jens Ehrhardt im Jahr 1974 gegründet. Sie ist eine der führenden unabhängigen Investmentgesellschaften im deutschsprachigen Raum und verfügt über Standorte in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz. Die inhabergeführte Gesellschaft befindet sich im Familienbesitz.

Per Ende Dezember 2024 verwaltet das Unternehmen mit Hauptsitz in Pullach bei München rund 16,2 Mrd. Euro für private und institutionelle Kunden im In- und Ausland. Die Fondspalette der von DJE selbst verwalteten Fonds umfasst Aktien, Anleihen, Mischfonds und Rohstoffe und deckt eine Vielzahl von Anlageklassen, Regionen, Währungen und Anlagethemen ab. Die Gebühren der Anlageklassen der Fonds für Retail-Anleger fallen im Vergleich mit den Mitbewerbern insgesamt überdurchschnittlich aus. Für einen Großteil der Fonds werden zusätzlich zu den laufenden Kosten Performance Fees erhoben.

Ein wesentlicher Bestandteil der Anlagephilosophie des Hauses ist der Fokus auf die Erzielung mittelfristig positiver Erträge unabhängig von einer Benchmark sowie das Vermeiden von Kapitalverlusten. Die aktive Steuerung der Aktien-/Renten-/Kasse-Quoten ist daher ein wesentlicher Bestandteil der Produktphilosophie. Die unabhängige fundamentale Kapitalmarkt- und Unternehmensanalyse bildet die Grundlage des Anlageprozesses. Dabei ist insbesondere die von Firmengründer Dr. Jens Ehrhardt in den Siebzigerjahren entwickelte FMM-Methodik hervorzuheben, die

seit vielen Jahren digitalisiert ist und als zentrale Entscheidungshilfe bei den Allokationsentscheidungen der Fondsmanager dient.

Neben selbstverwalteten Fonds fungiert DJE Kapital zusätzlich als Plattform für die Auflage von Fonds mit externem Management. Seit 2017 ist DJE zudem durch Solidvest mit einer einzeltitelbasierten Online-Vermögensverwaltung im Markt präsent.

Derzeit sind ca. 200 Mitarbeiter für DJE Kapital tätig, davon 29 Investment Professionals in den Bereichen Fondsmanagement, Analyse und Handel. Das Team ist, relativ zu der Anzahl der abgedeckten Märkte, überschaubar, setzt seine Ressourcen jedoch effizient ein. Die Fondsmanager sind jeweils in die Verwaltung mehrerer Produkte involviert und tragen zusätzlich Research-Verantwortung als Analysten. Das Team ist gut vernetzt und die Manager haben Zugriff auf die gesamten hauseigenen Research-Ressourcen. Eine Stellvertreterstruktur bei den größten Fonds und der Sektorcoverage vermindert Schlüsselpersonenrisiken im Team.

Scope bewertet das Unternehmen DJE Kapital insgesamt mit „sehr gut". Während die Größe des Investmentteams im Vergleich zu den Mitbewerbern und relativ zum breiten Anlageuniversum eher „unterdurchschnittlich" ausfällt, bewertet Scope den agilen Entscheidungsprozess und die enge Zusammenarbeit innerhalb des Teams positiv. Die Teammitglieder überzeugen zudem durch eine lange, durchschnittliche Berufserfahrung von 22 Jahren, wovon sie 14 Jahre bei DJE verbracht haben. Weitere Positivpunkte sind die Unabhängigkeit und Anlegerorientierung des Hauses. Sehr positiv bewertet Scope die Stabilität bei DJE insgesamt. Die Beständigkeit sowohl auf Eigentümerebene als auch auf Ebene der Fondspalette und des Fondsmanagements zeichnen DJE aus.

Investment Team

Der Fonds wird seit Auflage im Dezember 2010 von Dr. Jan Ehrhardt verwaltet. Seit 2019 wird Ehrhardt vom stellvertretenden Manager Stefan Breintner unterstützt.

Ehrhardt ist der Sohn des Firmengründers Dr. Jens Ehrhardt und gleichzeitig stellvertretender CEO von DJE Kapital. Ehrhardt ist seit 2003 als Fondsmanager im Unternehmen tätig, vorherige Stationen umfassen unter anderem die Tätigkeit für die Credit Suisse Group New York, ein Studium an der Universität St. Gallen und eine Promotion an der Universität Würzburg. Neben dem DJE - Zins & Dividende ist Ehrhardt zudem seit Auflegung 2003 leitender Manager des DJE - Dividende & Substanz, seit Auflegung 2008 des DJE - Asia High Dividend und seit 2014 des DWS Concept DJE Globale Aktien. Er ist zudem für drei Spezialfondsmandate, die jeweils mit einer der vorgenannten Strategien verwaltet werden, verantwortlich. Darüber hinaus trägt Ehrhardt, wie alle Fondsmanager bei DJE, die Erst- und Zweitverantwortung als Analyst mehrerer Sektoren.

Breintner ist seit 2005 bei DJE tätig und seit Juli 2019 stellvertretender Manager des Fonds sowie Leiter des Bereichs Research & Portfoliomanagement. Des Weiteren ist er seit 2008 bzw. 2010 leitender Manager der Fonds DJE - Gold & Ressourcen und DJE - Gold & Stabilitätsfonds. Daneben verantwortet er zwei Spezialfondsmandate analog zu einer der vorgenannten Strategien. Neben Dr. Jan Ehrhardt fungiert er als stellvertretender Manager für die Fonds DJE - Dividende & Substanz und DJE - Asia High Dividend. Er trägt, wie Ehrhardt, ebenfalls Researchverantwortung. Daneben trägt Breintner zusammen mit einem weiteren Fondsmanager die Verantwortung für die Fokus-Liste des Investmentteams, die die Grundlage für die Titelauswahl in den Fonds bildet.

Ehrhardt und Breintner sind Teil des neunköpfigen DJE-Strategieteams und damit für die gesamte Asset Allokation bei DJE mitverantwortlich. Neben den beiden Fondsmanagern umfasst das Strategieteam Firmengründer Dr. Jens Erhardt, Dr. Ulrich Kaffarnik, Michael Pauli, Oleg Schantorenko, Richard Schmidt, Hagen Ernst und Moritz Rehmann. Die Teilnehmer des Strategieteams zeichnen sich durch ihre langjährige Kapitalmarkterfahrung aus. Die Entscheidungen basieren auf der selbstentwickelten FMM-Datenbank, deren Methodik seit mehr als 40 Jahren bei DJE im Einsatz ist und rund 3.000 globale Indikatoren umfasst. Das Team trifft Top-down-Entscheidungen zur

Allokation hinsichtlich Aktienquote, Regionen, Sektoren und Währungen und stellt diese dem gesamten Investmentteam zur Verfügung.

Die Fondsmanager erfahren zudem Unterstützung durch die übrigen Mitglieder des insgesamt 17-köpfigen Researchteams, die meist gleichzeitig die Verantwortung für die Verwaltung eines oder mehrerer Portfolios und für die Research-Abdeckung mehrerer Sektoren als Erst- oder Zweitanalyst tragen. Insgesamt besteht eine Interessenkongruenz zwischen Anlegern, Unternehmen und Researchteam. Beispielsweise sind die Eigentümer des Unternehmens und zahlreiche Mitarbeiter selbst in die DJE-Fonds investiert, eine allgemeine Verpflichtung existiert jedoch nicht.

Scope bewertet das Fondsmanagement mit „sehr gut“. Der leitende Manager Dr. Jan Ehrhardt verfügt über langjährige Erfahrung und verantwortet den Fonds seit dessen Auflegung. Auch die übrigen Fondsmanager überzeugen durch ihre langjährige Markterfahrung und Unternehmenszugehörigkeit. Das Team ist zahlenmäßig nicht überdurchschnittlich groß, arbeitet jedoch effizient, beispielsweise durch die Nutzung von Synergieeffekten zwischen den einzelnen Investmentstrategien oder durch die Hilfe von quantitativen Tools und Screenings. Top-down erfolgen die Allokationsentscheidungen durch ein Gremium bestehend aus langjährig erfahrenen Mitgliedern des Investmentteams mithilfe eines über viele Marktzyklen bewährten Indikatormodells.

Investmentansatz, Research und Portfolio

Der DJE - Zins & Dividende investiert in globale Aktien und Anleihen. Ziel des benchmarkfreien Multi-Asset-Ansatzes ist es, laufende Erträge und eine nachhaltig positive Wertentwicklung des Fonds für Anleger zu erzielen. Dabei sollen dauerhafte Kapitalverluste vermieden werden bei gleichzeitig niedriger Volatilität.

Der Anlageansatz selbst stellt eine Kombination aus Top-down Asset Allokation und Bottom-up Aktienauswahl dar. Top-down wird die Anlagestrategie von DJE Kapitals neunköpfigem Strategieteam festgelegt und an das gesamte Investmentteam kommuniziert. Die Aktienquote wird basierend auf den Einschätzungen des Strategieteams aktiv zwischen 25% und 50% gesteuert. Dabei liegt der Fokus auf dem Vermeiden von Verlusten in fallenden Märkten. Die Bottom-up Aktienauswahl erfolgt auf Basis von hauseigenem, fundamentalem Research, das von den Fondsmanagern/Analysten durchgeführt wird und regelmäßige Unternehmensbesuche einschließt. Da die Erzielung laufender Erträge eins der Hauptziele der Anlagestrategie ist, liegt der Fokus auf Aktien mit überdurchschnittlicher Dividendenrendite, die auf Portfolioebene über dem Durchschnitt der globalen Aktienmärkte liegen. Neben der Dividendenrendite stehen jedoch auch Qualitätsfaktoren wie eine moderate Payout-Ratio und die Fähigkeit des Unternehmens, in der Zukunft nachhaltige stabile oder steigende Dividenden zu bezahlen, im Fokus. Bevorzugt werden zudem Unternehmen mit robusten Geschäftsmodellen und moderatem Verschuldungsgrad. Auf der Anleihenseite übernimmt das Researchteam ebenfalls die Analyse der Emittenten von Unternehmensanleihen. Die Entscheidungen zur Aufteilung des Anleiheanteils in Staats- und Unternehmensanleihen sowie zu Regionen, Währungen und Duration werden jedoch Top-down vom Strategieteam getroffen.

Die Assetallokation im Fonds basiert auf den Empfehlungen durch das neunköpfige Strategieteam. Das Team trifft sich monatlich sowie ad-hoc. Als Entscheidungsgrundlage dienen die Ergebnisse der selbstentwickelten FMM-Datenbank, die täglich ausgewertet werden. Die FMM-Datenbank enthält über 3.000 fundamentale, monetäre und markttechnische Indikatoren. Während die fundamentalen Indikatoren dabei helfen, Prognosen über die volkswirtschaftliche Entwicklung zu erstellen, dient die monetäre Komponente dazu, die vorhandene Liquidität an den Aktien- und Rentenmärkten zu erfassen. Markttechnische Indikatoren umfassen beispielsweise Sentimentindiktoren, um Informationen über die Anlegerstimmung abzuleiten. Die Asset Allokation wird unterschieden in die strategische und taktische Allokation. Die strategische Allokation greift primär auf die fundamentalen Indikatoren des Modells zurück und das Team entscheidet darauf aufbauend über die Allokation zwischen Aktien, Anleihen und Kasse. Darüber hinaus werden Sektor- und Länderempfehlungen für das Fondsmanagement erstellt und kommuniziert. Durch taktische Allokation

werden Marktchancen genutzt sowie Timing und Gewichtungsentscheidungen auf Einzeltitelebene vorgenommen.

Die Titelauswahl stützt sich auf die Analysen des hauseigenen Researchteams das sowohl die Aktien- als auch die Anleihenseite abdeckt. Jeder Analyst verantwortet zwei bis drei MSCI-Sektoren und jeder Sektor wird durch einen Erst- und einen Zweitanalysten abgedeckt. Für die Aktienauswahl wird das Anlageuniversum des Fonds, bestehend aus 2.500 globalen Aktien, zunächst durch ein quantitatives Screening nach Kriterien wie Dividendenrendite, Buy-Back-Rendite oder Verschuldungsgrad eingegrenzt. Dadurch reduziert sich das Anlageuniversum auf ca. 600 Titel, die von den Analysten ebenfalls detailliert anhand der FMM-Methodik (Fundamental, Monetär, Markttechnisch) untersucht werden. Daneben spielen Unternehmensbesuche eine zentrale Rolle bei der Ideengenerierung. Durchschnittlich führt das Team pro Jahr ca. 500 Unternehmensgespräche. Dabei wird gezielt nach Unternehmen gesucht, die idealerweise mehrere der folgenden Eigenschaften erfüllen: Eine starke Marktposition in einem attraktiven Marktumfeld, ein erfahrenes Management, hohe und stabile Free-Cashflows, überdurchschnittliche Dividende und eine geringe Verschuldung. Im Rahmen der Analyse wird zunächst eine Top-50-Empfehlungsliste erstellt, die den Fondsmanagern als priorisierte Grundlage für Investmententscheidungen dient. Ergänzend dazu werden weitere potenziell interessante Unternehmen, deren aktuelle Bewertung derzeit noch nicht als ausreichend attraktiv eingeschätzt wird, in einer Watchlist (Rang 51 bis 100) systematisch weiterverfolgt. Aus dieser Watchlist können ausgewählte Titel bei entsprechender Marktlage taktisch ins Portfolio aufgenommen werden. Innerhalb des Anleiheuniversums werden derzeit rund 500 Emittenten von Staats- und Unternehmensanleihen abgedeckt. Der Screeningprozess berücksichtigt unter anderem die Kriterien Bonität, Laufzeit, Rendite, Volatilität und Rating. Daraus verbleiben etwa 100 Emittenten, die einer vertieften fundamentalen Analyse unterzogen werden. Im Zentrum dieser Analyse steht die hauseigene Bonitätseinschätzung. Wichtige Bewertungsfaktoren sind dabei die Stabilität der Cashflows, die Zinsdeckung sowie die Substanzanalyse. Zusätzlich wird die Attraktivität der Anleihe im Vergleich zur Aktie desselben Unternehmens beurteilt. Eine ausreichende Liquidität der Emission ist dabei ebenso entscheidend wie die Begrenzung der Gesamtgewichtung einer Anleihe auf maximal 10 % über alle Fonds des Hauses hinweg. Investitionen in Staatsanleihen erfolgen auf Basis der Top-down-Empfehlungen des Strategieteams, insbesondere unter Berücksichtigung von Region, Duration und Währung.

Alle Anlageideen werden vor der Aufnahme auf die Fokusliste innerhalb des Teams diskutiert. Die endgültige Umsetzung der Empfehlungen des Strategieteams und der Analysten obliegt dem Fondsmanager. Die Gewichtung im Portfolio hängt von der Liquidität, der Marktkapitalisierung des Unternehmens sowie von der Überzeugung des Managers und der Analysten ab. Die Titel im Portfolio werden laufend überwacht. Verkäufe erfolgen bei einer Verschlechterung des Rendite-Risikoprofils der jeweiligen Aktie oder Anleihe.

Zum Ende April 2025 war das Portfolio zu 55 % in Anleihen, zu 41 % in Aktien und zu 3 % in Kasse investiert. Mit 76 Anleihepositionen und 84 Aktienpositionen ist der Fonds im Peergroup-Vergleich breit diversifiziert. Die absoluten Positionsgrößen – ausgenommen Staatsanleihen – liegen in der Regel unter 2 %. In begründeten Fällen kann die Gewichtung einzelner Titel jedoch temporär auf bis zu 2,2 % bis 2,3 % erhöht werden. Im Anleihebereich liegt der aktuelle Fokus auf Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating, wobei das durchschnittliche Rating bei A– liegt. Rund 9 % des Fondsvolumens sind in High-Yield- und nicht geratete Anleihen investiert. Die Duration beträgt derzeit 4,3 Jahre. Auf der Aktienseite dominieren die Sektoren Technologie, Finanzen und Gesundheitswesen. Zu den größten Positionen im Portfolio zählen – neben US Treasuries und polnischen Staatsanleihen – McDonald’s, Visa und Deutsche Börse.

Scope beurteilt den Anlageprozess mit „sehr gut". Er ist strukturiert und systematisch aufgebaut und setzt auf Qualität und die Generierung laufender Erträge. Die gute Vernetzung des hauseigenen Researchs, kurze Entscheidungswege und unabhängige Analysen sind ein weiterer Positivpunkt.

Die Wertentwicklung des DJE - Zins & Dividende fällt insgesamt überzeugend aus. Seit Auflegung der Anteilsklasse PA im Februar 2011 erzielte der Fonds eine annualisierte Rendite von 4,92 % und liegt damit deutlich über dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe, der bei 3,14 % p.a. liegt.

Während der Fonds auf Sicht von einem Jahr leicht hinter dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe zurückliegt, konnte er über drei und fünf Jahre eine Outperformance erzielen.

Rendite in EUR nach Kosten zum 30.04.2025

	Rendite 1 Jahr	Rendite 3 Jahre p.a.	Rendite 5 Jahre p.a.	Rendite seit Auflage p.a.
DJE - Zins & Dividende	**2,53%**	**2,65%**	**4,01%**	**4,92%**
Peergroup Average	2,97%	2,18%	3,87%	3,14%

Risikomanagement und Kosten

Scope beurteilt Risikomanagement und Kosten insgesamt mit „sehr gut". Die DJE Kapital AG verfügt über angemessene Risikomanagement- und Kontrollverfahren. Das Risikocontrolling der Fonds liegt in der Verantwortung der 100%igen Tochtergesellschaft DJE Investment S.A. in Luxemburg, Abteilung Controlling.

Die funktional und geographisch getrennte Risikokontrolleinheit führt eine unabhängige interne Kontrolle durch, bei der alle Portfoliobestände täglich auf die Einhaltung der Anlagepolitik und interne Anlagegrenzen überprüft werden.

Auch das Fondsmanagement der DJE Kapital AG überwacht jeden Fonds laufend, um sicherzustellen, dass die tatsächlichen Risiko- und Renditemaßnahmen mit den langfristigen Investitionszielen und das im Verkauf definierte Risikoprofil übereinstimmen. Das Fondsmanagement sowie der Vorstand des Unternehmens überprüfen Schlüsselrisiken auf monatlicher Basis, daneben stehen tägliche Risikodaten zur Überprüfung der Fonds und Investitionsentscheidungen zur Verfügung. Den Fondsmanagern stehen Anlagegrenzprüfungen in Echtzeit, Risikokennzahlen, Backtesting und Stresstestszenarien zur Verfügung.

Schlüsselpersonenrisiken im Fonds sind nach Ansicht von Scope moderat ausgeprägt. Die Researchleistung des gesamten Investmentteams bei DJE spielt eine große Rolle innerhalb des Fonds und es besteht auf Fondsmanagement- und Analystenebene eine ausreichende Zahl an erfahrenen Stellvertretern. Dennoch sind die Teams in Relation zum gesamten Anlageuniversum nicht groß, so dass Abgänge mehrerer Personen gleichzeitig zu Herausforderungen führen könnten. In der Vergangenheit zeigte sich das Team als recht robust.

Das Portfolio ist als gut diversifiziert zu bezeichnen. Das Aktienportfolio besteht aus ca. 80 Titeln mit einer maximalen Gewichtung von in der Regel unter 2%. Das Anleiheportfolio ist in Staats- und Unternehmensanleihen investiert, mit Schwerpunkt im Investmentgrade-Bereich.

Die Risikokennzahlen des Fonds liegen deutlich unter dem Peergroup Durchschnitt: Die Volatilität des Fonds über 5 Jahre ist mit 6,02% p.a. deutlich geringer als der Durchschnitt der Peergroup von 6,92% p.a. Der maximale Verlust des Fonds über 60 Monate über einen rollierenden Sechsmonatszeitraum fällt mit -9,16% ebenfalls deutlich geringer als der Peergroup-Durchschnitt mit -11,58% aus.

Risiko in Prozent nach Kosten zum 30.04.2025

	Volatilität 3 Jahre p.a.	Volatilität 5 Jahre p.a.	Max. Verlust 36M / 6M roll	Max. Verlust 60M / 6M roll
DJE - Zins & Dividende	**6,32%**	**6,02%**	**-5,35%**	**-9,16%**
Peergroup Average	7,64%	6,92%	-8,04%	-11,58%

Die laufenden Kosten der Retail-Tranche PA des Fonds betragen 1,73 % und liegen damit leicht über dem Durchschnitt der Vergleichsgruppe. Zusätzlich fällt eine Performance Fee von 10 % auf alle Erträge an, die eine absolute Hurdle Rate von 4 % überschreiten. Dabei kommt eine High-Watermark zum Einsatz, die sicherstellt, dass eine Performance Fee nur auf neue Höchststände

erhoben wird. Die Ratingagentur Scope bewertet die Gebührenstruktur der Anteilsklasse PA für Privatanleger mit „durchschnittlich“.

Fazit

Der Fonds wird seit seiner Auflegung kontinuierlich von einem erfahrenen Fondsmanager betreut. Unterstützt wird er dabei vom hauseigenen Research-Team der DJE Kapital AG, das seine Ressourcen gezielt und effizient einsetzt. Das Team zeichnet sich durch langjährige Erfahrung und eine überdurchschnittlich hohe Unternehmenszugehörigkeit aus.

Der Investmentprozess folgt einem klar strukturierten, theoretisch fundierten Ansatz mit Fokus auf Qualitätsunternehmen sowie laufende Zins- und Dividendenerträge. In der praktischen Umsetzung überzeugt insbesondere das Risikomanagement, das in Abwärtsphasen wesentlich zur Begrenzung von Verlusten beiträgt.

Als unabhängiger Asset Manager mit einer fokussierten Produktpalette ist das Risiko potenzieller Interessenkonflikte gering. Verbesserungspotenzial besteht jedoch bei der Weitergabe von Skaleneffekten an Anleger – etwa durch Gebührensenkungen in Flaggschiffprodukten.

Auf Basis der qualitativen Beurteilung in Verbindung mit der quantitativen Analyse ergibt sich zum Stichtag 30.04.2025 das Rating B („gut“).

Wichtige Hinweise und Informationen

Die Scope Fund Analysis GmbH (im Folgenden ‚SFA') veröffentlicht als sogenannte Fondsratings Bewertungen zum Rendite-Risiko-Profil von Investmentfonds (dies umfasst sowohl Wertpapiersondervermögen als auch alternative Investmentfonds oder vergleichbare Konstruktionen in der Stellung eines Eigenkapitalgebers). Diese Fondsratings stellen kein „Rating" im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 über Ratingagenturen in der Fassung der Änderungsverordnungen (EU) Nr. 513/2011 und (EU) Nr. 462/2013 dar. Die von der Scope Fund Analysis GmbH verfassten Fondsratings sind ferner keine Empfehlungen für den Erwerb oder die Veräußerung von Finanzinstrumenten, die Gegenstand des Fondsratings sind, und beinhalten kein Urteil über den Wert solcher Finanzinstrumente. Die Bewertungen der SFA stellen ferner keine individuelle Anlageberatung dar und berücksichtigen nicht die speziellen Anlageziele, den Anlagehorizont oder die individuelle Vermögenslage der einzelnen Anleger. Mit der Erstellung und Veröffentlichung von Bewertungen wird die SFA gegenüber keinem Kunden als Anlageberater oder Portfolioverwalter tätig. Sofern nachfolgend der Begriff Asset Management Company verwendet wird, umfasst dieser sowohl Kapitalverwaltungsgesellschaften, Investmentgesellschaften und Verwaltungsgesellschaften als auch Investmentberatungsgesellschaften.

Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Erstellung und Verbreitung des vorliegenden Fondsratings ist als Herausgeber die Scope Fund Analysis GmbH, Berlin, Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) HRB 97933 B, Geschäftssitz: Lennéstraße 5, 10785 Berlin, Geschäftsführer: Dr. Lars Edler, Christian Werner. Das vorliegende Fondsrating wurde erstellt und verfasst von: Andreas Bartels, CFA, Senior Director, Lead Analyst.

Ratinghistorie

Im Falle eines Folgeratings ist die Ratinghistorie nach Eingabe der ISIN oder des Fondsnamens abrufbar unter scopeexplorer.com.

Angaben über Interessen und Interessenkonflikte

Eine Beschreibung der von SFA getroffenen Vorkehrungen, insbesondere etwaiger zur Verhinderung und Vermeidung von Interessenkonflikten im Zusammenhang mit der Erstellung und Verbreitung von Fondsratings, ist in der „Richtlinie zum Umgang mit Interessenkonflikten" der Scope Fund Analysis GmbH abrufbar unter scopeexplorer.com. Das Fondsrating wurde von SFA unabhängig erstellt. Soweit SFA ein Asset-Management-Rating für einen Anbieter des analysierten Finanzinstruments erstellt hat, kann das Asset-Management-Rating bzw. dessen fortlaufende Aktualisierung zu Änderungen der Ratingnote des vorliegenden Finanzinstruments geführt haben.

Wesentliche Quellen des Fondsratings

Bei der Erstellung des Fondsratings wurden folgende wesentlichen Informationsquellen verwendet:

×	Prospekt	×	Datenlieferungen von externen Datenlieferanten
×	Website des Anbieters		Externe Gutachten
×	Vermögensanlagen-Informationsblatt	×	Interview mit der Asset Management Company
	Jahres-/Halbjahresberichte des Investmentfonds		Interview mit der Vertriebsgesellschaft
	Aktuelle Leistungsbilanz		Presseberichte
×	Angeforderte Detailinformationen	×	Sonstige öffentliche Informationen

Die in den Bewertungen enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die SFA für zuverlässig hält; sie wurden nach bestem Wissen zusammengestellt. Allerdings kann SFA die Richtigkeit der verwendeten Informationen nicht garantieren und keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit übernehmen.

Methodik

Die für das Fondsrating gültige Methodik ist unter scopeexplorer.com/methodology verfügbar. Informationen zur Bedeutung der für die Bewertung verwendeten Rating-Skala sind in der jeweiligen Methodik enthalten.

Haftungsausschluss

Die Scope Fund Analysis GmbH erstellt mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Bewertung zu einem bestimmten Stichtag, an dem die Bewertung veröffentlicht wird. Daher sind künftige Ereignisse als ungewiss anzusehen. Deren Vorhersage beruht dabei auf Einschätzungen, so dass eine Bewertung keine Tatsachenbehauptung darstellt, sondern lediglich eine Meinungsäußerung, die sich anschließend auch wieder ändern und in einer geänderten Bewertung niederschlagen kann. SFA haftet folglich nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf eine von ihr erstellte Bewertung gestützt werden. Im Falle einfacher oder leichter Fahrlässigkeit von SFA, eines ihrer gesetzlichen Vertreter, eines ihrer Mitarbeiter oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen ist die Haftung bei der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden. Im Übrigen ist die Haftung bei einfacher oder leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen; dies gilt nicht im Falle einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Sollte es sich bei dem jeweiligen Fondsrating um ein beauftragtes Fondsrating handeln, so besteht ebenfalls keine Haftung von SFA nach den Grundsätzen des Vertrags mit Schutzwirkung zugunsten Dritter. Die Bewertung sollte von den beteiligten Akteuren nur als ein Faktor im Rahmen ihrer Anlageentscheidungen betrachtet werden und kann eigene Analysen und Bewertungen nicht ersetzen. Die Bewertung stellt somit nur eine Meinungsäußerung zur Qualität dar und trifft auch keine Aussage dahingehend, ob die beteiligten Akteure einen Ertrag erzielen, das investierte Kapital zurückerhalten oder bestimmte Haftungsrisiken durch die Beteiligung an einem Investment eingehen. Der Inhalt der Fondsratings sowie der Ratingberichte ist urheberrechtlich sowie anderweitig durch Gesetze geschützt. Bei den dort genannten Produkt- und/oder Firmennamen kann es sich um eingetragene Marken handeln. Es darf eine Kopie der durch SFA auf ihrer Website veröffentlichten Fondsratings bzw. Ratingberichte auf einem einzigen Computer für den nicht-kommerziellen und persönlichen internen Gebrauch gespeichert werden. Jede darüber hinaus gehende unberechtigte Verwendung wie die Änderung, Reproduktion, Übermittlung, Übertragung, Verbreitung, Weiterveräußerung oder Speicherung für eine spätere Verwendung der Inhalte der Fondsratings bzw. Ratingberichte ist strengstens untersagt. Die unberechtigte Verwendung kann zu Schadensersatz- und Unterlassungsansprüchen führen.

Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin
scopeexplorer.com

Tel: +49 30 27891-0
Fax: +49 30 27891-100
info@scopeanalysis.com

Bloomberg: RESP SCOP
Scope Kontakt

Nutzungsbedingungen/Haftungsausschuss

© 2025 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH, Scope Innovation Lab GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige odersonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scope's Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbständig beurteilen werden. Scope's Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.